

Gemeinsam mehr erreichen

Gute Kommunalpolitik geht nur gemeinsam

Gemeinsam mit Martin Walz als Bürgermeister und einer starken CSU-Fraktion wollen wir die anstehenden Herausforderungen anpacken.

Martin WALZ Bürgermeister für Neunkirchen am Brand



Unser Bürgermeisterkandidat in Stichpunkten:

Persönlich:

- 38 Jahre, verheiratet, drei Kinder
- Aufgewachsen in Neunkirchen am Brand
- Bankkaufmann und Betriebswirt
- Tätig als Abteilungsleiter im Personalwesen (öffentlicher Dienst)



Politisch:

- seit 12 Jahren Marktgemeinderat
- seit 6 Jahren Fraktionsprecher
- Ortsvorsitzender CSU Neunkirchen a. Br.
- Stellvertretender Kreisvorsitzender CSU Forchheim
- 2002 bis 2014 kommunaler Jugendbeauftragter



Ehrenamtlich:

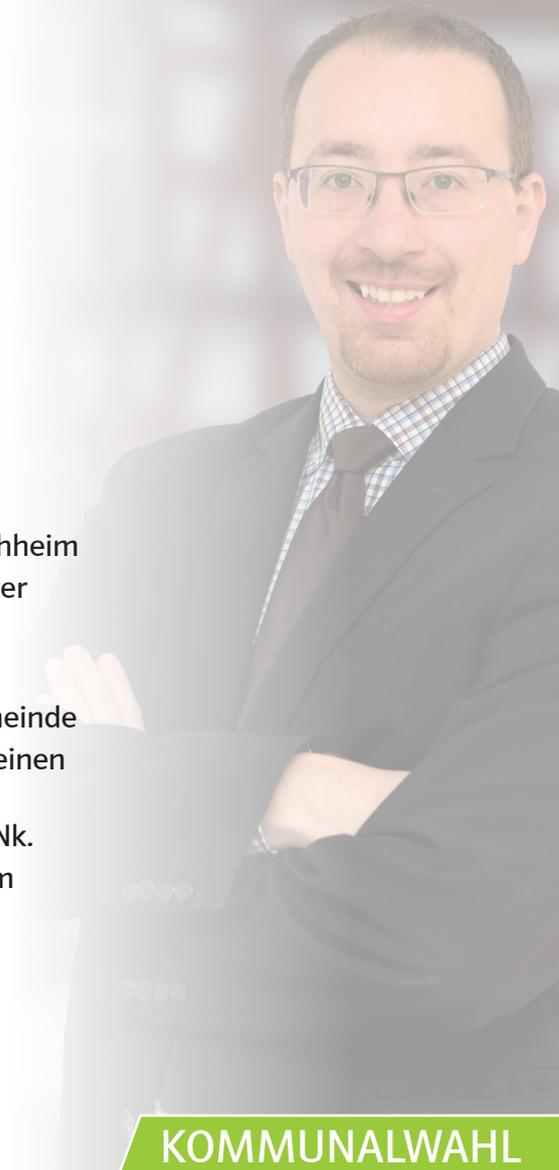
- seit 15 Jahren Mitglied im Webteam der Gemeinde
- seit 9 Jahren aktiv als Fotograf bei vielen Vereinen und Veranstaltungen
- seit 10 Jahren Beisitzer im Vorstand des TSV Nk.
- 2003 bis 2013 in verschiedenen Funktionen im Jugendclub Nk. aktiv



www.martin-walz.de

Treffen Sie uns persönlich

- 5.2. Ebersbach Traube
 - 10.2. Neunkirchen TSV*
 - 21.2. Ermreuth Ederer*
 - 22.2. Geo-Wanderung*
 - 28.2. Großenbuch Dorn
 - 29.2. Infostand Ermreuth
 - 29.2. Vorstellung CarSharing
 - 6.3. Rosenbach A. Dorn
 - 7.3. Führung St. Michael
 - 9.3. Baad Lottes
 - 14.3. Infostand Neunkirchen
- * mit Landrat Dr. H. Ulm



KOMMUNALWAHL
15. März 2020

Unser Aufgabenkatalog für die nächsten Jahre

Zukunft gestalten

Mit Martin Walz als Bürgermeister und einer starken Gemeinderatsfraktion wollen wir die Zukunft Neunkirchens aktiv gestalten.

Dabei stehen wir in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Hierzu gehören:

- Grundschulneubau
- Sanierung und Umgestaltung der Rathäuser
- Neubau einer Kindertageseinrichtung und einer Kinderkrippe
- Hochwasserschutz
- Kreisverkehr Erlanger Straße / Henkersteg

Nachfolgend zeigen wir an einigen Beispielen auf, welche weiteren Themen wir anpacken möchten.

Grundlage dafür ist für uns eine **sachorientierte, konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat**, zu der wir einen aktiven Beitrag leisten wollen. Vor allem unser Martin Walz möchte hier „**mit mehr Power voran gehen**“!

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Modewort. Es gilt bei allen Themen die langfristigen Auswirkungen zu bedenken und darauf hinzuwirken, dass künftigen Generationen erhalten bleibt, was gut ist und verbessert wird, was zu verbessern ist.

Das bedeutet beim **Umweltschutz**:

- Vorbildfunktion der **Gemeindeverwaltung**
- Aktives **Energiemanagement** für die gemeindlichen Einrichtungen
- **Aktive Gestaltung der Gewässerentwicklung** unserer Bachläufe
- Schrittweise Umstellung der **Straßenbeleuchtung auf LED**
- Kostenfreie Ausgabe von **Nistkästen**
- Wiederaufbau des **Grünen Klassenzimmers** an der Mittelschule

Zur Nachhaltigkeit zählt für uns aber auch der **Erhalt unserer Kulturgüter** und des **Lebensraumes**:

- **Sanierung unserer Marktbefestigung (Stadtmauer)**
- **Fortführung des Felix-Müller-Museums**
- **Grünflächenmanagement** (gezielte Pflege)
- Begrenzung einer ungezügelten **Flächenversiegelung**

- Verbesserung der **Versorgungssicherheit** (z. B. Wasserversorgung)

Grundschulneubau

Das **Großprojekt** der nächsten Jahre ist der Grundschulneubau. Wir tragen den einstimmigen Beschluss des Gemeinderats mit und werden den Neubau **aktiv vorantreiben**. Einige für uns wichtige Aspekte:

- Ausrichtung als **Schule für das 21. Jahrhundert**
- Berücksichtigung der komplexen Interessen der **verschiedenen Beteiligten**
- **Fortführung der Zusammenarbeit mit Jugend- und Trachtenkapelle** bei der Bläserklasse und den anderen **Vereinen beispielsweise im Rahmen der Offenen Ganztagschule**
- **Turnhalle als Sport- und Veranstaltungsstätte**
- Flexible **Nachmittagsbetreuung**

Hochwasserschutz

Das Thema Hochwasserschutz muss vorangetrieben werden durch:

- **Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen**
- Treffen notwendiger **Entscheidungen**
- **Informationsveranstaltungen** für die Bürger

Verkehrssicherheit und Verkehrsentwicklung (ÖPNV)

Die verschiedenen Verkehrsanbindungen sind für Neunkirchen Lebensader und Wirtschaftsfaktor.

Wenn auch der **öffentliche Personennahverkehr** Thema des Landkreises ist, so wollen wir hier auf eine **Verbesserung** hinwirken:

- **behindertengerechter Ausbau des Busbahnhofs**
- **Digitalanzeigen an den Bushaltestellen**
- Wenn die StUB Richtung Osten gebaut wird, fordern wir eine **Anbindung Neunkirchens**
- **365-Euro-Ticket** für Schüler und Auszubildende im Landkreis Forchheim

Auf Gemeindeebene setzen wir uns ein für:

- **Radweg über Rosenbach Richtung Erlangen**
- **Radweg aus Ermreuth Richtung Igensdorf**
- Umsetzung unseres Antrags aus 2010 für den Bau eines **Kreisverkehrs an der Kreuzung Erlanger Straße / Henkersteg**

- Aufstellung und Umsetzung eines **Sanierungskonzepts für die Gemeindestraßen** (Goldwitzerstraße, Herrnbergstraße, etc.)
- Verbesserung der **Parkplatzsituation am Freibad**
- Machbarkeitsstudie Radweg Ermreuth/Neunkirchen durch den Landkreis

Starke Verwaltung

Alle Projekte der Gemeinde müssen von der Verwaltung betreut werden. Eine **ausreichende personelle Ausstattung** ist hierfür unverzichtbar. Den wachsenden Aufgaben der Verwaltung und des Bauhofes muss gegebenenfalls auch mit einer **personellen Aufstockung** Rechnung getragen werden. Wir möchten:

- **Klare Priorisierungen** der anstehenden Aufgaben
- stärkere Einbindung des Gemeinderats bei **Richtungsentscheidungen**
- Ganzheitliches **Raumkonzept** für das Rathaus

Digitalisierung und Transparenz

Wir möchten die Transparenz verbessern und beispielsweise:

- **Gemeinderatsprotokolle** künftig wieder **online** verfügbar machen
- Die Möglichkeiten der **Digitalisierung in den gemeindlichen Einrichtungen** stärker nutzen (z. B. Onlineformulare)
- Bei großen Baumaßnahmen frühzeitige **Infoveranstaltungen anbieten**
- WLAN Hotspots einrichten

Langfristige Ortsentwicklung

Mit dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept wollen wir im Dialog mit den Bürgern eine Vision für die nächsten Jahrzehnte entwickeln. Maßstab ist hier für uns aber nicht das Konzept, sondern die **Umsetzung** der entwickelten Ideen. Ergänzend:

- Umsetzung Bebauung **Hemmerleingelände**
- **Baulandbevorratung**
- Langfristiges Konzept für die **Fortführung des Jugendtreffs**
- Konzept zur **Nachverdichtung**
- Umsetzung Baugebiete **Kanalweg** und **Saarstraße**
- Bau eines **Waldfriedhofes**
- Aktive Begleitung des längst laufenden **Veränderungsprozesses im Innerort**

Vereine und Ehrenamt

Das Ehrenamt und unsere Vereine sind Rückgrat unseres Ortes. Wir setzen uns ein für:

- **Wertschätzung** durch offenen Dialog
- **Zentrale Koordinationsstelle**
- Stärkere **Förderung** der örtlichen Vereine z. B. durch Vergünstigungen bei Hallen- und Raummieten

Demografische Entwicklung

In den nächsten Jahren werden wir in vielen Wohngebieten starke Veränderungen erleben. Diese Veränderungen müssen wir begleiten. Für junge Familien sind ausreichende **Kinderbetreuungseinrichtungen** unverzichtbar. Hier wollen wir weiterhin ein weit über das übliche Maß hinaus gehendes Angebot, z. B.:

- Erhalt bzw. Ausbau der **Kinderbetreuung** in den Schulferien
- Integration der „Neubürger“ z. B. durch einen **Neubürgerempfang**
- Einsatz für den **Ausbau von Betreuungseinrichtungen** älterer Mitbürger

Langfristige Finanzplanung

Die anstehenden Aufgaben erfordern einen finanziellen Kraftakt. Hier braucht es unsere Kompetenz und:

- Vorausschauende **Finanzplanung**
- Langfristige **Sicherung der sog. Freiwilligen Leistungen**

In den Ortsteilen

Viele der genannten Maßnahmen betreffen die Gesamtgemeinde. In einigen Ortsteilen gibt es aber spezifische Themen, die wir anpacken möchten wie beispielsweise:

- In Ermreuth die Gestaltung des Feuerwehrvorplatzes, den Ortskern, die Saarstraße und den Kindergarten
- In Ebersbach das Thema Bauland
- In Rosenbach den Hochwasserschutz und den Bachlauf
- In Rödlas den Zustand der Ortsstraßen
- In Großenbuch das Thema Versammlungsstätte
- In Baad eine tragfähige Lösung für den Baader Weiher

Liste 1: CSU



Martin WALZ 1
MGR, Fraktionssprecher
Glasergasse
38, verheiratet, 3 Kinder
Bankkaufmann / Betriebswirt



Martin MEHL 2
2. Bürgermeister, Kreisrat, MGR
Forchheimer Straße
62, verheiratet, 3 Kinder
Dipl. Verwaltungswirt (FH)



Tanja SCHELL 3
Marktgemeinderätin
Am Erlengrund
50, verheiratet, 1 Kind
Polizeibeamtin



Dr.-Ing. Franz-Josef GRAU 4
Hetzleser Straße
58, verheiratet, 3 Kinder
Ingenieur für Werkstoffwissen-
schaften



Rainer OBERMEIER 5
Marktgemeinderat
Gräfenberger Straße
64, verheiratet
Dipl. Biologe / Rentner



Armin SPATZ 6
Marktgemeinderat
Gräfenberger Straße
50, verheiratet, 2 Kinder
Selbst. Dachdeckermeister



Laura GRAU 7
Klosteräckerweg
26, ledig
Master of Science /
Werkstoffingenieurin



Thomas SIEBENHAAR 8
Marktgemeinderat
Im Herrngarten
55, ledig, 1 Kind
Versicherungskaufmann



Robert LANDWEHR 9
Marktgemeinderat
Forchheimer Straße
47, verheiratet, 4 Kinder
Industrietechnologe



Helmut HEID 10
Hirtengasse
53, verheiratet, 2 Kinder
Selbst. Handwerksmeister der
Elektrotechnik



Doris KENNEDY 11
Ketteler Straße
54, ledig, 1 Kind
Kaufmännische Angestellte



Simon MEHL 12
Baad
33, verheiratet, 2 Kinder
Unternehmer



Markus RÖDEL 13
Gößweinsteiner Straße
31, ledig
Fachkraft für Veranstaltungs-
technik



Jan SIEGEL 14
Dina-Ernstberger-Straße
34, verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.Ing. LL.B. /
Patentanwalt



Simone RITTMAYER-BREHM 15
Birkenweg
42, verheiratet, 2 Kinder
Dipl. Ing. (FH) / Architektin



Sebastian BÄR 16
Färbegasse
39, verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Ing. (FH)



Anita HEIDIG 17
Bürgerholzweg
60, verheiratet, 1 Kind
Hauswirtschaftskraft



Christian CASPER 18
Kanalweg
58, verheiratet, 3 Kinder
Bankkaufmann / Dipl.-Kaufmann



Robert KRAUTHÖFER 19
Rosenbach
63, geschieden, 2 Kinder
Krafftfahrer / Industriemeister



Bernd NABER 20
Dormitzer Straße
59, verheiratet, 3 Kinder
Textilingenieur /
Dipl.Ing. (FH) Textiltechnik

Bei der Wahl treten wir mit einem starken Team an. Mit erfahrenen Gemeinderäten, mit jungen Ideen, mit unternehmerischer Erfahrung und insgesamt mit 20 Kandidatinnen und Kandidaten, die **mitten im Leben stehen** und **Verantwortung in Familie, Beruf und Ehrenamt** übernehmen.

Wir werben um Ihre Stimme, um die Arbeit im Gemeinderat fortsetzen zu können und mit Martin Walz als Bürgermeister die Zukunft Neunkirchens noch stärker gestalten zu können. Deshalb:

Bei der Wahl des ersten Bürgermeisters:

 **Martin WALZ**

Selbstverständlich stehen wir hinter unserem Landrat, der in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet und auch für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat. Dr. Hermann Ulm muss Landrat bleiben. Daher:

Bei der Wahl zum Landrat:

 **Dr. Hermann ULM**

Unser Kreisrat **Martin Mehl** tritt gemeinsam mit **Martin Walz, Tanja Schell** und **Armin Spatz** auf der Kreistagsliste der CSU an. Unterstützen Sie mit uns die Kandidatinnen und Kandidaten des südlichen Landkreises bei der Wahl in den Kreistag mit **drei Stimmen**, damit wir gemeinsam die Themen der Region gut vertreten können.

 CSU Kreistagsliste

3 9. Martin **WALZ**

3 21. Martin **MEHL**

3 42. Tanja **SCHELL**

3 48. Armin **SPATZ**

Außerdem kandidieren **Simon Mehl** und **Markus Rödel** auf der Liste der Jungen Bürger für den Kreistag. Bitte unterstützen Sie auch diese Beiden mit drei Stimmen bei der Kreistagswahl.

mehr Infos auch unter:
www.csu-neunkirchen-am-brand.de
oder www.martin-walz.de